

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 47 (1985)
Heft: 2

Rubrik: Messe-Hinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGRAMA-Neuheiten 1985

Kompakt-Agroport 505/605 Feldbauspritze

Birchmeier zeigt an der AGRAMA 85 seinen neuen Kompakt-Agroport 505/605. Bei dieser neuen Feldbauspritze sind alle Erfahrungen der letzten Jahre ausgewertet worden. Die neue Maschine gewährleistet eine sichere Applikation durch die folgenden Konstruktionsmerkmale: Kompaktes Chassis in niedriger Bauweise. Integrierte Höhenverstellung des Balkens auf Rollschienen. Verzinkte Ausführung. Fass wahlweise 500 oder 600 l. Der Spritzbalken ist in der Höhe stufenlos verstellbar von 150 bis 1100 mm, mit Seilwinde und Hydraulikzylinder. Auspendelung und Hangausgleich eingebaut. Für Spritzbalken bis 12,5 m Spritzbreite.

Um auch im Mais mit Flüssigdünger arbeiten zu können, bietet *Birchmeier* neu einen Schleppschlauch an. Dieser wird bei offenem Balken an die Bajonettkupplung aufgesteckt.

Neuheiten am Bucher-Stand

In der Halle 14 zeigt Bucher-Guyer einen Querschnitt aus seinem kompletten Programm an Landmaschinen und Traktoren. Mittelpunkt der Präsentation sind die beiden kom-

plett erneuerten *Fiat*-Traktorenreihen

Serie 66 (Standardmodelle) und Serie 90 (Superkomfortmodelle). Auf grosses Interesse dürfte der neue *Fiat*-Traktor 45-66, der seine Weltpremiere feiert, stossen. Dieses speziell für die Schweiz und Länder mit ähnlichen Betriebsgrössen und topografischen Verhältnissen konstruierte Modell eignet sich als idealer Vielzweck- und Zweittraktor. Er ist ausgerüstet mit einem sparsamen 45-PS-Motor und mit einem 12/4-Gang-Vollsynchrongetriebe und Lift-o-Matic-Hydraulik. Weiter zeichnet sich dieser neue Traktor aus durch den extrem engen Wendradius und durch das im Verhältnis zu seiner Leistung ideale Gewicht.

Unter den ausgestellten *Bucher*-Eigenprodukten sind zwei Neuerungen besonders interessant: für den Bergbetrieb der Zweiachsmäher TM 850 mit Kreiselmäherwerk und Kreiselheuer sowie für den Flachlandbetrieb der Ladewagen T 20 MS mit Messerbruch-Sicherung.

Wirtschaftliche Traktoren in der Kompaktklasse

Bei der Konzeption der neuen *Deutz-Fahr DX 3*-Serie legte der Konstrukteur das Schwergewicht auf moderne, wirtschaftliche Technik mit hoher Leistung in kompakter Form. Die Traktoren werden mit 2-Rad- und Allrad-Antrieb und Leistungen zwischen 46 und 70 PS gebaut. Das Dual-Split-Getriebe (Halbgänge) ermöglicht eine optimale Leistungsabstufung. Die Allrad-Typen verfügen über einen Zentral-Allradantrieb mit Optibloc (Selbstsperrdifferential auf Vorderachse). Die Modelle ab 54 PS sind wahlweise mit Luxuskabine oder Standard-Kabine mit niedriger Bauhöhe erhältlich. Bei der Kabinenkon-



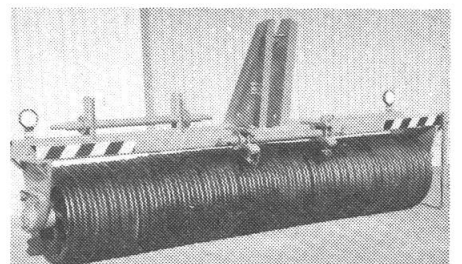
zeption wurde der Übersichtlichkeit der Instrumente und der Anordnung der Bedienelemente besondere Beachtung geschenkt.

Neuer Fella-Turboschwader

An der AGRAMA ausgestellt ist der neue Fella-Turboschwader TS 280 DN mit Stützrad und beweglichem Dreipunktblock für die optimale Bodenanpassung bei unebenem Gelände. Damit wird auch der Anbau an die Traktorhydraulik wesentlich erleichtert. Mit dem 2,8 m breiten Gerät kann sowohl im Front- wie Heckanbau vorwärts- und rückwärtsfahrend geschwader werden. Bei einer Richtungsänderung muss der Schwader nicht ausgehoben werden, da die Zinkensteuerung über einen Seilzug umgeschaltet werden kann.

Neue Vielzweckwalze für Äcker und Wiesen

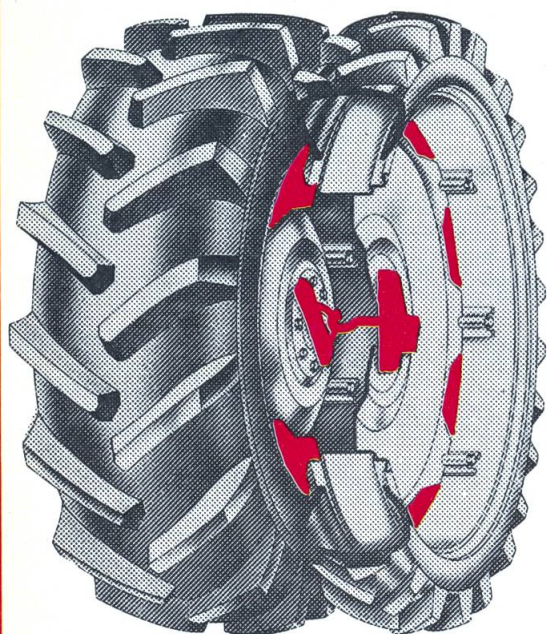
Griesser Maschinen AG, Andelfingen, zeigt an der AGRAMA eine neue Vielzweckwalze für Äcker und Wiesen.





Räderfabrik

Problemlos Räder kuppeln!



Mit der Doppelradkupplung AW

Ob das breite oder das schmale Rad am Schlepper ist:
das andere Rad ist automatisch
und ohne mühsamen Umbau
sofort als Doppelrad verwendbar.

**Unser Prinzip ist einzigartig auf
dem europäischen Markt.
Internationale Anerkennungen
beweisen es.**



**Überzeugen Sie sich, wir beraten
Sie gerne!**

Gebr. Schaad AG
4553 Subingen
Tel. 065 44 32 82



Verzeichnis der Inserenten

Aebi & Co. AG, Burgdorf	U.S.3
Aebi Sugiez, Sugiez	61
AGRAMA, Lausanne	3
Agrar AG, Wil	71
AGROLA, Winterthur	U.S.4
Agroelec AG, Oberstammheim	66
Agro-Service AG, Zuchwil	64
Althaus & Co. AG, Ersigen	59
APV, Ott Gebr. AG, Worb	16
ATAG AG, Zürich	15
Bärtschi & Co. AG, Hüsli	45
Birchmeier & Cie AG, Künlen	40/41
Blaser & Co. AG, Hasle-Rüegsau	U.S.2
Blaser AG, Kirchberg	56
Bucher & Cie AG, Langenthal	33
Bürgi AG, Gachnang	18
Bystronic AG, Burgdorf	11
Dezlhöfer AG, Niederbüren	65/70
DS Technik Handels AG, Stadel	2
ERAG, Rüst F., Arnegg	4/8/10/14/16/62
Ford Motor Company, Zürich	1
Forrer Paul AG, Zürich	34
Früh J., Münchwilen	62
Gerber R.W., Muri	70
Gerber + Reimann AG, Schwarzhäusern	66
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	8
Griesser AG, Andelfingen	8/14/16/63
GVS, Schaffhausen	72
HARUWY, Romanel	4/10
Hilzinger AG, Frauenfeld	62
Hirschi AG, Biel	66
Huber W. AG, Lengnau	12
Hürlimann Traktoren AG, Wil	67
Indag AG, Bürglen	70
Kléber-Colombes AG, Zürich	68
Kleinanzeigen	70
Kolb AG, Embrach	64
Krefina Bank AG, St. Gallen	16
Lacon AG, Hettlingen	60
Maix AG, Wil	8
MFH AG, Hochdorf	44
Marolf AG, Finsterhennen	4
Matra AG, Zollikofen	10/17
Messer E. AG, Niederbipp	2/9
Müller Franz, Ruswil	58
OMA AG, Aarau	2
Pirelli AG, Zürich	5
Rapid AG, Dietikon	13
Rohrer-Marti AG, Regensdorf	69
Rotaver AG, Lützelflüh	57
Saillet & Cie., Meinier	14
Schaad Gebr. AG, Subingen	48
Stocker, Beromünster	10
Tanner, Langnau	66
Teko AG, Balzerswil	64
Urech Max, Villmergen	70
VLG, Bern	44/45
Völlmin AG, Ormalingen	60
Waadt-Versicherungen, Lausanne	66
Würgler & Co., Affoltern a.A.	6/7
Wyss H.-R., Romanel	4/10
Zambon Engineering, St. Gallen	58
Zugg Gebr. AG, Eggiwil	62
Zumstein AG, Zuchwil	60

Es handelt sich um ein neuentwickeltes Gerät, das einer Glattwalze ähnelt, jedoch 50er Ringe mit Wellenstruktur aufweist. Eine Verschlammung durch Platzregen ist praktisch ausgeschlossen.

Die neue Walze hat sich beim Säen von Zucker- und Futterrüben, bei Getreide, Gemüse etc. besonders bewährt, denn nur in abgesetzten Böden findet das Saatkorn den idealen Standort.

Auch die nachfolgenden Arbeitsgänge wie Spritzen, Hacken, Vereinzeln etc. können besser ausgeführt werden. Nach der Frühjahrssaat, ja selbst in steinigten Böden, ergibt sich eine gute Arbeit. Dasselbe Gerät wird mit bestem Erfolg auch als Wiesenwalze eingesetzt, wodurch ein vielseitiger Einsatz vom Frühjahr bis zum Herbst gewährleistet ist.

Griesser-Wellenprofil-Walzen sind in zwei Arbeitsbreiten lieferbar, 2,5 m und 3,00 m. Auf dem gleichen Stand sind auch Cambridgewalzen ausgestellt.

Mercedes-Benz-Traktoren mit elektronisch-gesteuerter Hubwerkregelung

Die Steuerung des Krafthebers erfolgt bei der elektronischen Regelhydraulik von einem Bedienungspult aus, das neben dem Lenkrad angebracht ist. Die elektronisch gesteuerte Hubwerkregelung (EHR) weist folgende Eigenschaften auf:

- erhöhter Bedienungskomfort
- verbesserte Regelgüte, kleinere Regelabweichungen, weiches Übergangsverhalten und damit noch bessere Ausnutzung der Motorleistung
- kein Verschleiss von Übertragungsteilen, die Lebensdauer der elektrischen Steuerung ist nahezu unbegrenzt
- zukünftige Anschlussmöglichkeiten weiterer Regelgrößen auch von Anbaugeräten.

Die elektronisch gesteuerte Hubwerkregelung ist gegen unbefugte Inbetriebnahme geschützt. So kann man z.B. den Kraftheber bei abgestelltem Traktor nicht betätigen. Sie

ist zudem stossfest, spritzwassergeschützt und funkentstört.

Ein Steilförderer mit vermehrten Sicherheiten

Wegen der geringen Antriebsleistung von ca. 3 kW und der grossen Fördermengen bis ca. 60 Tonnen pro Stunde, sind Steilförderer als Ablademaschinen beliebt.

Dieser Steilförderer kann durch motorische Kraft teleskopartig verlängert und verkürzt sowie steilgestellt und wieder flachgelegt werden. Es ist dadurch möglich, diese Stellungsbezüge nahe am zu beschickenden Objekt – bis zu 13 m Förderhöhe – auszuführen. Der sehr kurze Anfahrweg von ca. 2 m in der Steilstellung des Förderers vermindert die Umsturzgefahr beträchtlich.

Der elektromotorische Antrieb ersetzt das mühsame und zeitraubende Kurbeln von Hand bei den Verstellarbeiten.

Stand 1402, W. Huber AG, 5426 Lengnau

Ein neuer Mähknickzetter von 2 Meter Arbeitsbreite

Mit seiner Arbeitsbreite von 2,00 m erfüllt der Mähknickzetter Kuhn die Anforderungen der Graswirtschaftsbetriebe an einen Mähknickzetter: exakt sauberer Schnitt (kein Innenschuh), grosse Stundenleistung (1,5–2 ha/h) und einen hohen Wirkungsgrad. Sein flaches Mähwerk passt sich durch die federnde Aufhängung und den zentralen Drehpunkt allen Bodenunebenheiten gut an. Der Knickzetter *Kuhn* ist in 2 x 5 Stufen einstellbar. Die Grashalme werden auf ihrer ganzen Länge aufbereitet! Die Wachsschicht löst sich, und der Pflanzensaft kann verdunsten. Kraftbedarf ab 55 PS (40 kW). Gewicht nur 620 kg. Schwadbreite einstellbar von 70 bis 130 cm.

Anhänger für die Landwirtschaft aus Aluminium

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Aluminium AG hat die Fir-

ma Walter Marolf AG leistungsfähige Transportfahrzeuge in Aluminium-Konstruktion verwirklicht.

Die Modulbauweise von Plattform und Bordwänden ist speziell für hohe betriebliche Anforderungen ausgelegt.

Eine weitere, für den Landwirt wichtige Erfordernis, ist die Körnerdichtigkeit.

Integrierte Zentralverschlüsse, welche einwandfrei und ohne grossen Kraftaufwand funktionieren.

Der Zusammenbau der Aluminium-Plattform mit dem Stahlunterbau wird mit speziellen Spannelementen vorgenommen, die eine kraftschlüssige und dennoch elastische Verbindung zum Fahrgestell schaffen.

Wirtschaftlicher Aloe-Frontlader

Der neue Frontlader der Firma *Messer* ist serienmässig mit zwei doppelt wirkenden Hubzylindern für eine maximale Hubkraft von 2200 kg ausgerüstet. Die Geräte werden ebenfalls durch zwei doppelt wirkende Zylinder bedient. Diese sind so angeordnet, dass die Geräte über ein Gelenk parallel geführt werden. Die Schwinge ist mit dem *Aloe*-Schnellwechselrahmen ausgerüstet. Dadurch können alle Geräte mühelos aufgenommen und mit einem Hebel verriegelt werden. Zur Serienausrüstung gehört ein Lageanzeiger für Arbeitsgeräte. Für den Anbau eignen sich Traktoren von 50 bis 90 PS. Die vielen Einsatzmöglichkeiten (Auswahl von 20 verschiedenen Arbeitsgeräten) erhöhen die Wirtschaftlichkeit dieses Frontladers.

Ein neuer MF-Allzwecktraktor

Der neue Traktor MF 264, in Normal- und Allradausführung erhältlich, ist mit einem neuen, sparsamen Original-Perkins-3-Zylinder-Turbomotor ausgerüstet, der eine Leistung von 41 kW (55 DIN-PS) erbringt. Er besticht vor allem durch seine moder-

ne Bauweise und die komplette Ausrüstung. So sind das 12/4-Gang-Vollsynchrongetriebe, die lastschaltbare Zapfwelle 540/1000 U/min., zwei Wegzapfwellengeschwindigkeiten, im Ölbad laufende Scheibenbremsen und die hydrostatische Lenkung bereits in der Grundausrüstung inbegriffen.

Doppelfluss-Mähdrescher New Holland

Unter Beibehaltung der Vorteile eines konventionellen Mähdreschers unterscheidet sich dieser neue Mähdrescher grundsätzlich durch einen quer angeordneten Doppelfluss-Abscheiderotor. Der Abscheiderotor ersetzt die Schüttler, teilt das Stroh in zwei Ströme und holt durch die Zentrifugalkraft auch das letzte Korn aus dem Stroh. Um der höheren Abscheideleistung gerecht zu werden, wurde die Reinigung des TF-Mähdreschers durch eine zusätzliche Vorreinigungsstufe ergänzt.

Die Reinigungsleistung wurde durch die hervorragende Lösung einer automatischen Hangausgleichseinrichtung des ganzen Siebkastens erhöht. Bis zu 17% Hangneigung braucht die Arbeitsgeschwindigkeit gegenüber der Ebene nicht herabgesetzt zu werden.

Lärm- und staubisolierende Kabine, elektronische Maschinenüberwachung, automatische Schnitthöhenkontrolle und Differentialsperre gehören zur Standardausrüstung.

Mehr Komfort auch beim Mähen am Hang

Tiefer Schwerpunkt, breite Spur, grosse Kraftreserve und ideale Gangabstufungen sind wichtige Vorteile zum Mähen am Hang. Der neue Motormäher *Rapid 306* weist am Ausleger eine automatische Messer- und Klingenbruchsicherung auf. Weiter ist eine serienmäßige, sperrbare Differentialachse eingebaut. Für Profieinsatz an Strassen- oder Kanalböschungen kann der *Rapid 306* mit einem Dreh-

holmen sowie einem Messerantrieb mit Doppelmesserbalken ausgerüstet werden.

48 PS schon bei 2250 U/Min.

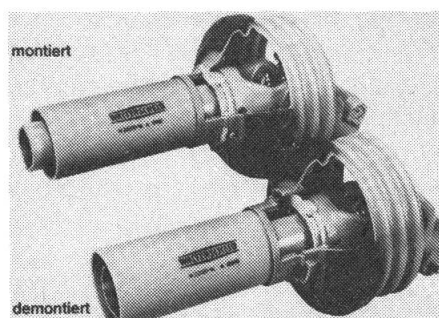
Die Eigenschaften des neuen *Reform-Muli-500-Transporters*:

Das Gruppenwendegetriebe mit 8 Vor- und 8 Rückwärtsgängen ist vollsynchronisiert. Die lastschaltbare Heckzapfwelle ermöglicht unabhängigen Antrieb der Arbeitsgeräte. Der Muli 500 ist mit dem bewährten, besonders durchzugsfreudigen 3-Zylinder-Perkins-Dieselmotor ausgerüstet, der seine Höchstleistung von 48 PS (35 kW) schon bei 2250 U/Min. erreicht.

Robuste Portalbauweise für grosse Bodenfrieheit bei tiefer Schwerpunktlage, Komfort-Fahrerstand auf Silent-Blöcken gelagert, hydrostatische Lenkung, Ladewagen mit hydrostatischem Kratzbodenantrieb, motorhydraulische Pick-Up-Aushebung und Schnellkuppelsystem.

Neues Unfallschutzsystem für Walterscheid-Gelenkwellen

Der um 1950 von Walterscheid entwickelte integrierte Gelenkwellenschutz ist bis heute der gültige Massstab für die Sicherheitstechnik landwirtschaftlicher Gelenkwellen. Zur AGRAMA präsentiert die Fa. Walterscheid einen neuen (weiter verbesserten) Gelenkwellenschutz, der auch den weltweiten Sicherheitsvorschriften entspricht. Die bisherige 4. Unfallschutzgeneration wird damit durch die 5. Generation abgelöst.



Geräteseitige Schutzköpfe, die den unterschiedlichen Anforderungen angepasst sind, ergänzen die Verkleidung; sie stellen im Zusammenwirken mit Gelenkwellenschutz und Zapfwellenschutzschild ein Unfallschutzsystem dar, das höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Um Wartung, Pflege und Reparatur an Gelenkwellen weiter zu erleichtern, wurde die Montierbarkeit des Unfallschutzes verbessert. Alte und neue Schutzverkleidungen sind ohne Änderungen an den Gelenkwellen austauschbar. Auch ist die Austauschbarkeit einzelner Bauelemente wie Rohre, Trichter und Lager weitgehend berücksichtigt.

Gezielter Füttern

Mit der Leistungsfähigkeit der heutigen Tiere sind auch die Ansprüche an das Anbindesystem gestiegen. Die Anbindung muss vor allem tiergerecht sein, das heisst, die Kuh muss bequem liegen können, und das Aufstehen muss ohne Behinderung, wie auf der Weide, möglich sein. Dazu muss das Lager aber genügend lang sein und die Anbindung dem Tier genügend Bewegungsfreiheit gewähren. *Alfa-Laval* hat in Zusammenarbeit mit Praktikern Anbindungen entwickelt, die diesen Punkten gerecht werden. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass trotz der idealen Bewegungsfreiheit das Fressen bei der Nachbarkuh unmöglich wird. Nach jedem zweiten Tier ist ein Krippenbügel montiert. Seitlich davon sind die Tiere angebunden. Dadurch ist eine bei den heutigen Leistungstieren absolut notwendige individuelle Fütterung gewährleistet. Um ein unbehindertes Krippenreinigen zu ermöglichen, können die Krippenabschränkungen zentral weggeschwenkt werden. *Sarine* ist ein Anbindungssystem mit Gruppenablösung.

Digital-Tachometer, Tachotron

Dieses neue Geschwindigkeits-Anzeigegegerät wurde speziell für den

Einsatz auf landwirtschaftlichen Fahrzeugen entwickelt. Es zeigt mit drei gut ablesbaren Leuchtziffern die jeweilige Geschwindigkeit in km/Std. an, wobei die letzte Stelle hinter dem Komma steht (z.B. 6,4 km/h). Der Eichschalter sowie die Radumfang-Einstellknöpfe sind unter einem Schutzdeckel angebracht, so dass aussen am Tachotron-Gehäuse keine exponierten Schalter und Knöpfe vorhanden sind. Mit diesem Tachometer ist es nun einfach und bequem, eine bestimmte Geschwindigkeit genau einzuhalten.

Die Montage ist einfach. Mit einem robusten, schmutzunempfindlichen Hallsensor (kein Reedkontakt) wird die Geschwindigkeit von einem nicht angetriebenen Rad abgenommen. Agroelec AG

Elektronische Datenerfassung am Melkplatz

Die tägliche Milchmenge lässt wichtige Rückschlüsse auf das Leistungsvermögen, den Gesundheitszustand und den Kraftfutterbedarf des Einzeltieres zu. Für eine intensive Betreuung der Hochleistungskühe im Laufstall ist es notwendig, möglichst viele Laktationsdaten zur Hand zu haben. Diesen Praxisanforderungen entsprechend entwickelte *Westfalia Separator* die elektronische Datenerfassung am Melkplatz. Durch deren Einsatz wird dem Landwirt die jeweils ermilkte Milchmenge einer Kuh auf einem Steuergerät am Melkplatz angezeigt. Dadurch kann die Kraftfutterbemessung genau dem Leistungsstand der Kuh angepasst werden.

Premiere eines neuen Transporters

Der *Rapid*-Transporter AC 2500-26 feiert in Lausanne seine Premiere. Dank einem starken 35-kW-Perkinsmotor (48 PS) mit enormem Durchzugsvermögen sind Arbeiten auch am Steilhang unter Vollast ge-



währleistet. Der neue Transporter mit einer Nutzlast bis 4000 kg und einem Radstand von 2,60 m ist leistungsfähig, wendig und ideal für wirtschaftlichen Dauereinsatz.

Aebi-Transporter TP 27

Neu reiht sich der *Aebi*-Transporter TP 27 formal in die bestehende Typenreihe der TP 45 und TP 65 ein. Äusserlich kaum zu unterscheiden, weist der neue Transporter folgende technische Merkmale auf: *Kubota* Diesel, 22,4 kW (30,5 PS), 6 synchronisierte Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge (Höchstgeschwindigkeit 30 km/h), Vierrad-, Vorder- und

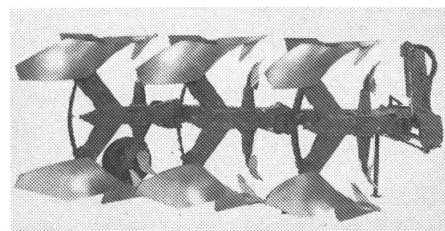


Hinterradantrieb, Differentialsperren vorn und hinten sowie hohe Nutzlast. Dank der guten Motorleistung und der hohen Nutzlast ist der Aufbau des *Aebi*-Ladegerätes Ld 26 mit hydraulischem Kratzbodenantrieb und Pick-up-Aufzug und mit 14 m³ Fassungsvermögen möglich, was einmalig ist in der 30-PS-Transporter-Klasse.

Neue Pflug-Serie Ott 2000

Erstmals wird an der AGRAMA 85 die neu entwickelte Pflug-Serie *Ott* 2000 komplett ausgestellt.

Die moderne Konstruktion aus vergütetem Borstahl erhöht die Stabilität wesentlich und reduziert das Pfluggewicht. Die neue 2-Jahres-Garantie bestätigt das hohe Qualitäts-Niveau der Pflug-Serie *Ott* 2000.

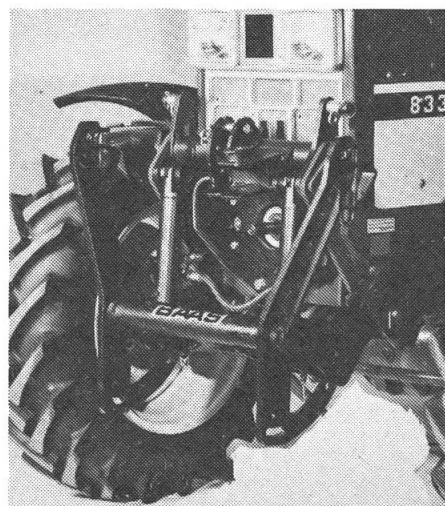


Weitere Neuheiten: die pneumatische Einzelkornsämaschine *Gasparido* mit elektronischem Kontrollmonitor, der pneumatische Düngestreuer *Rauch Aero* mit elektronischer Dosiereinrichtung *Quantron* und das für Mais und Rüben kombinierbare Reihenhackgerät *Gasparido*.

IH-Traktoren mit neuer Kabine

Die Modellreihe IH 433 – IH 833 (35–67 PS) bietet nicht nur mehr Komfort und Übersicht, sondern fällt auch durch ihre besonders niedrige Bauweise positiv auf.

Der spurtstarke *Allrad-Traktor* IH 833 mit 67 PS, wird sicher auch an der



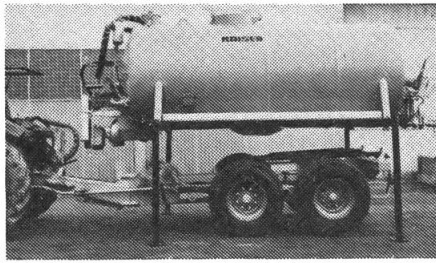
AGRAMA auf grosses Interesse stossen. Der neu gestaltete Arbeitsplatz in der Luxus-Kabine der *XL-Baureihe IH 743/67 PS bis IH-1056/105 PS* bietet auch grösseren Bedienungskomfort. Die auf Langlebigkeit ausgelegte *Synchronisierung des Gruppengetriebes* erlaubt ein noch schnelleres Rangieren. Um dem Wunsch nach mehr Komfort auch für niedrige Bauhöhen gerecht zu werden, ist die *XL-Komfort-Kabine* für alle IH-Traktoren 743–856 in niedriger Version lieferbar.

Die neue *Fronthydraulik/Zapfwelle Baas*, welche für alle IH-Traktoren von 35–105 PS lieferbar ist, zeichnet sich durch eine kompakte Bauweise und einfache Montage aus. Mit dem Einbau dieser zusätzlichen Anbaumöglichkeit wird jeder IH-Traktor nochmals vielseitiger.

Trommelschwader ohne Zinken

Der Trommelschwader Kuhnflex hat keine Zinken, die den Boden berühren, sondern 4 Fördertrommeln mit Gummimanschetten, die sich dem Boden anpassen. Das Futter wird geschont. Mit dem *Kuhnflex* kann man Einzel- oder Doppelschwaden ziehen, Schwaden wenden oder versetzen. Dieser Schwader hat die Beweglichkeit einer gezogenen Maschine. Beim Ausheben schwenkt er automatisch in Transportstellung. Arbeitsbreite bei Einzelschwad 4 m, bei Doppelschwad 6,40 m. Fahrgeschwindigkeit 10–15 km/h, Flächenleistung bis 5 ha/h. Kraftbedarf ab 15 PS (11 kW).

Service Company, Dübendorf



Anhänger mit zahlreichen Möglichkeiten

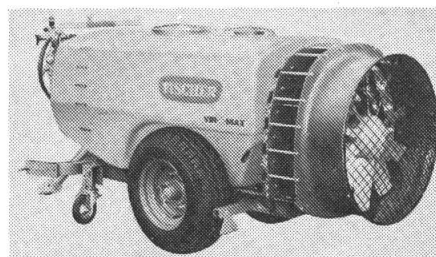
Erhöhter Fahrkomfort und vielseitige Verwendung sind die Haupteigenschaften des neuen Wechselanhängers der Firma *Kaiser*.

Mit einer präzise arbeitenden Prismaführung wurde das Problem des einfachen und schnellen Aufbauwechsels gelöst. Die Aufbaumöglichkeiten von Druckfass, Kippbrücke etc. sind fast unbegrenzt, da die sechs Steuerfunktionen, womit u.a. auch Stützfuss und Bremsen hydraulisch gesteuert werden, vom Traktor aus direkt bedient werden können.

Ein auf Gummi gelagertes Pendelachs-fahrwerk und die wartungsfreie Gummifederung gewähren dem Anhänger eine beachtliche Laufruhe.

Kaiser, Schaanwald

Neue Spritzen für Feld- und Obstbau



Die rege Nachfrage nach preisgünstigen, robust konstruierten Spritzen brachte eine überarbeitete *Agrifix-Feldspritze*, die nun erstmals an der AGRAMA präsentiert wird. Dieses neue Modell hat folgende technische Daten: Kunststoffbehälter mit wahlweise 500 oder 600 l, hydraulische Membran-Kolbenpumpe (105 l/min., 20 bar), Brühemengenregler und Gleichdruckarmatur mit 5 Sektorhahnen, 12-m-Spritzbalken mit Bajonett-

sen und Stabilisator. Auf Wunsch hydraulische Höhenverstellung.

Ein *neues, elektronisches Steuergerät* für die Spritzmengen-Kontrolle ergänzt das bisherige Programm. Dieses, auf höchste Präzision ausgelegte Steuergerät kontrolliert und überwacht die programmierten Spritzarbeiten, bzw. die eingespeicherten Sollwerte unter Berücksichtigung der effektiven Fahrgeschwindigkeit, des Arbeitsdruckes und der Spritzmenge und reguliert sie automatisch aus.

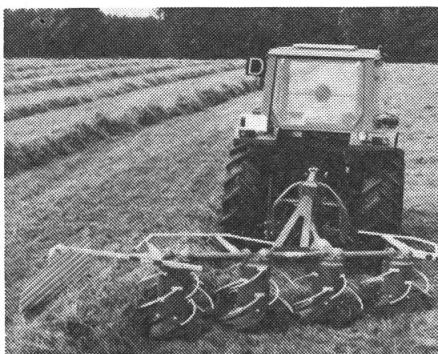
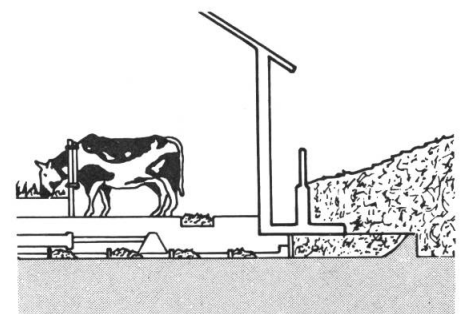
Aus dem umfassenden Turbo-Programm von Fischer ist vor allem der neue *Vir-o-Max* erwähnenswert, denn diese Sattelanhänger-Turbospritze hat einen extrem engen Wendekreis und eine sehr schmale Spur.

Auf einer der an der AGRAMA ausgestellten Turbospritze ist das neue *CDA-System* mit Rotationsdüsen zu sehen. Das CDA-Verfahren ermöglicht eine bessere Kontrolle des Düsenspektrums und eine Reduktion der Spritzmenge. Es bringt daher einen wichtigen Beitrag zu einer verminderten Umweltbelastung.

Fischer, Fenil-Vevey

Hydraulische Zugstangen-Entmistung

Die hydraulische Zugstangen-Entmistung mit Druckstapelung wird durch ein leise laufendes Hydraulikaggregat angetrieben. Die Platzierung des Aggregats ist frei und wird meistens in der Nähe des oder der Zylinder an die Stallwand montiert. Der Misttransport im Kotkanal erfolgt wie bei herkömmlichen Zugstangen-Entmistungen durch Vorschub der Mistpakete im Kotkanal. Neu ist die Stapelung des Mistes durch die 2 m lange Druckeinrichtung mit der Wan-



ne, die unter den Miststock mündet. Die Verbindung zwischen Mistplatz und Stall ist geschlossen und damit zugfrei. Alfa-Laval, Sursee

Der John Deere 112 PS Traktor 3640 mehr als nur ein neuer Traktor – ein neues Konzept



Schwer für den Zug – leicht für die Pflege.

Vielseitig durch die Fronthydraulik – mehr Produktivität durch ein neues Konzept. Angetrieben von einem Sechszylinder-Dieselmotor mit beinahe sechs Litern Hubraum ist der neue John Deere 3640 (112 PS) mit einer Lastschaltstufe ausgerüstet, die das Schalten ohne zu halten ermöglicht.

Der neue 3640 hat eine Dreipunkthydraulik mit 5800 kg Hubkraft sowie einen grösseren Hubbereich. Der extrem kleine Wenderadius von nur 4.30 m, die hohe Bodenfreiheit und der Pendelanschlag der Achse von 22°, sowie der unter Last schaltbare Frontantrieb bietet durch den extrem grossen Nachlaufwinkel hervorragende Manövrierfähigkeit, geringe Wendezeiten und dadurch geringere Bodenverdichtung auf den Vorgewenden.

Die Gewichtsverteilung von 50 zu 50 auf Vorder- und Hinterräder sind der Schlüssel. Für einen angenehmen Arbeitsplatz sorgt die serienmässige SG-2 Kabine.

Matra Zollikofen

Niedrig-Profil-Kabinen

Anknüpfend an den Economy führt Ford mit der Präsentation des neuen Traktors Economy-2110 an der AGRAMA in Lausanne die Tradition des wendigen, robusten und preisgünstigen, vielseitig verwendbaren Traktors weiter. 4-Zylinder-Motor 29,4 kW (40 PS), 12/4-Gang Synchrongetriebe, unabhängige Zapfwelle 540/750, Normal- und Allrad-Ausführung sind nur einige der wichtigsten Merkmale dieses neuen Modells.

Alle Traktoren sind mit der neuen, zentral angetriebenen Vorderachse mit einem Rad-Einschlag von 45° (3 Zylinder) oder 50° (4 Zylinder) ausgerüstet. Automatische Differentialsperre sowie das Ein- und Ausschalten des Allradantriebes unter Last, sind weitere Vorteile.



Alle Ford-Traktoren erhalten ein neues Make-up, d.h. neue Niedrig-Profil-Kabinen. Wie bei den niedrig gehaltenen Luxuskabinen wurde der Geräuschpegel beträchtlich gesenkt.

Ford Motor Company, Zürich

Erster Breitreifen für die Landwirtschaft

Triebadreifen in Radialführung führen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit. Die Belastungsfähigkeit des Reifens konnte wesentlich gesteigert werden.

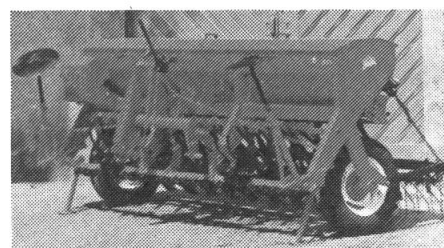
Praxisversuche haben ergeben, dass der neue Radial-Breitreifen *Pirelli TM 700* bei gemischtem Feld/Strasseneinsatz eine um 60–70% höhere Laufleistung erbringt. Dazu kommt die Energieeinsparung durch

niedrigeren Rollwiderstand. Die gleichmässiger Lastverteilung durch die vergrösserte Aufstandsfläche ergibt geringere Bodenverdichtung. Pirelli, Zürich

Elektronik beim Säen

Erste echte vollelektronische Fahrgassenschaltung ohne Korrektur-eingriffe durch den Anwender, auf der Sämaschine Fortschritt-Saxonia. Störhebungen, wiederholte Lenkmanöver, Hindernisumgehungen im Feld, zusätzliche Wege beim Auffüllen der Sämaschine werden neutralisiert. Nur tatsächliche Wendemanöver am Feldende bewirken einen Zählschritt für die Fahrgassenschaltung, auf Grund der Verknüpfung von 3 elektronischen Impulsen: Arbeits-einsatz, Aushebung, Signal aus einem Maschinenwendetaster. Fahrgassenaussparung durch Säradstopp mit integrierter, elektromagnetischer Brems-Kupplungs-Kombination. Grundeinstellung Positions- und Funktionskontrolle über den Traktormonitor.

Die Elektronik ist erweiterungsfähig, so kann die Spurreiserautomatik, der Fahrgassenmarkierer, sowie Kastenfüllstandsanzeige miteingebaut werden. Neu ist ebenfalls ein elektronisches Dosiereinstellverfahren.



Neben der Säelektronik stellt die OMA AG einen einfachen Traktorbordcomputer aus. Mit diesem kann ermittelt werden: Schlupfanzeige, Wegstrecke, Flächenanzeige. Einsetzbar für alle Pflege- und Zugarbeiten. Erstmals werden durch die OMA die Fortschritt-Landmaschinen in der Schweiz ausgestellt. (Mähdrescher, Traktor, Hartballenpresse, Sämaschine)

Maschinenfabrik OMA AG Aarau